

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

196 (20.7.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 196.

Samstag den 20. Juli

1850.

Die Lage, in der sich gegenwärtig ein edles deutsches Volk — Schleswig-Holstein — befindet, muß Jedem, der ein Gefühl für deutsche Ehre und für deutsches Recht hat, auffordern, das Seinige nach Kräften beizutragen, um das Loos des bedrängten Bruderstammes zu mildern, und dadurch zugleich die mit dem drohenden Falle desselben innigst verbundenen wichtigsten (idealen und materiellen) Interessen des deutschen Vaterlandes zu retten.

Es handelt sich hier um keine politischen Parteiansichten, sondern um eine allgemeine gleiche Ueberzeugung von einem rein deutschen Interesse. Daher können Alle, ohne Unterscheidung politischer Farben, sich in gleicher Weise gedrungen fühlen, zu dem patriotischen Zwecke beizusteuern.

Wie in andern Städten unseres Landes, so haben sich auch für Karlsruhe und Umgebung die Herren

Matthiä und Leipheimer, Buchhändler Müller und Malsch und Vogel

bereit erklärt, Beiträge an Geld und Lazarethbedürfnissen (Charpie, Leinwand &c.) für die edlen Verfechter deutschen Rechts und deutscher Interesse in Schleswig-Holstein in Empfang zu nehmen.

Indem wir nun die Bewohner der hiesigen Stadt und Umgebung zu Beiträgen nach ihren Kräften einladen, bemerken wir zugleich für Diejenigen, die sich in andern Städten und Bezirken des Landes in gleicher Art der großen Sache annehmen, daß der Geheimerath Fallenstein zu Heidelberg die Weiterbeförderung im Großen zu übernehmen bereit ist, sie also Alles, was sie in Empfang nehmen, an denselben abliefern können.

Karlsruhe den 18. Juli 1850.

Malsch.	C. F. Gockel.	A. Knittel.	v. Dusch.
W. Müller.	Ad. Wagner.	Weiss.	G. Leipheimer.
Bartholdt.	Helmle.	Herzer.	Küßwieder.
Vogelmann.	Daler.	Junghanns.	Chr. Keble.
Spreng.	Vogel.	Bekk.	A. Gerstner.
L. Dölling.	C. Müller.	Hoffmann.	Kusel, Dr.
Ed. Kölle.	Ettlinger, Oberg.-Adv.	Fr. Kiefer.	C. W. Kiefer.

Bekanntmachung an die evang. Gemeinde der Groß. Residenz,

daß in der nächsten Woche die Erhebung der halbjährlichen Altbadener-Durlacher Waisenhaus-Kollekte durch den vertrauten Beauftragten mit seiner verschlossenen Büchse beginnen wird.

Karlsruhe den 19. Juli 1850.

Der Kirchengemeinderath.

Erste Privatsterbkasse-Gesellschaft Karlsruhe.

Zur Beschlussfassung über die nothwendig gewordene Erhöhung der Monatsbeiträge wird

Samstag den 27. Juli d. J., Nachmittags 4 Uhr,

im Gasthaus zum König von Preußen eine außerordentliche Generalversammlung abgehalten, wozu sämtliche stimmfähige Gesellschaftsmitglieder dahier, sowie die Bevollmächtigten der auswärts wohnenden, hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 11. Juli 1850.

Die Gesellschaftsbeamten.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Ein lebrner Gürtel mit Zündhütchentäschchen. — Ein Sonnenschirm.

Bekanntmachungen.

Die Conscription für das Jahr 1851.

Die Aufnahmsliste zur Conscription für das Jahr 1851 ist gefertigt und wird zur Einsicht der hiesigen Einwohnerschaft, um allenfallsige Erinnerungen vorzubringen, auf diesseitiger Kanzlei 8 Tage lang, und zwar vom Montag den 22. bis Montag den 29. dieses, von Morgens 8 bis Mittags 12 Uhr und Nachmittags 2 bis Abends 6 Uhr aufgelegt: das Duplicat aber während dieser Zeit am Haupteingang des Rathhauses angeheftet sein. Hiebei wird noch bemerkt, daß Gesuche um Segung ans Ende der Reserve wegen Unentbehrlichkeit nur innerhalb dieses Termins und zwar bei Vermeidung des Ausschusses dahier angebracht werden können.

Karlsruhe den 18. Juli 1850.

Bürgermeisteramt.

Malsch.

vd. Heinrich.

Bei der heute stattgehabten Ergänzungswahl des Gemeinderathes wurde Gürtlermeister Heinrich Raupp erwählt.

Als Mitglied in den Verwaltungsrath des Waisenhauses erhielt Physikus Dr. Robert Volz die meisten Stimmen.

Die Wahlakten liegen acht Tage lang zur Einsicht in diesseitiger Kanzlei auf.

Karlsruhe den 19. Juli 1850.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

Die Verloofung des Oelgemäldes, die Arche Noa's darstellend, findet **Mittwoch** den 31. Juli, Nachmittags 4 Uhr, auf dem Groß. Polizeibureau dahier statt.

Karlsruhe den 19. Juli 1850.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Hausversteigerung.] Auf Antrag der Erben des Johann Würbs, Maurer dahier, wird der Theilung wegen die vorhandene gemeinschaftliche Behausung, bestehend in einem einstöckigen Wohnhaus mit einem zweistöckigen neuerbauten Hintergebäude sammt Hof und Garten in der alten Ruppurrerthorstraße Nr. 111, neben Hoflaquai Marquardt und Christian Dhnweiler, angeschlagen zu 5600 fl., am Dienstag den 23. d. M., Mittags 3 Uhr, auf dem Stadtamtsrevisorats-Bureau einer zweiten öffentlichen Steigerung ausgesetzt, mit dem Bemerkten, daß der endliche Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, wenn solches auch unter dem Anschläge bleibt.

Karlsruhe den 15. Juli 1850.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

J. A. d. A.:

Fr. Kaz.

Maier.

(1) [Versteigerung.] Montag den 22. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden im Hause Nr. 17 der

alten Herrenstraße eine Ladeneinrichtung nebst verschiedenen Spezereiwaaeren, Schreinwerk, Bett- und Weißzeug, 2 silberne Taschenuhren und ein Paar Epauletten mit silbernen Bouillon gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 19. Juli 1850.

Bürgermeisteramt.

Helmle.

vd. Müller.

(1) [Versteigerung.] Im äußern Zirkel Nr. 16 wird Montag den 22. Juli in der Frühe um 9 Uhr: Gold und Silber, Frauenkleider, Bett- und Leibweißzeug, Küchengeräthe und ein Eremitageofen mit Rohr durch Unterschriebenen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 17. Juli 1850.

M. Wagner.

Möbel-Versteigerung.

Mittwoch den 24. d. M., Morgens 9 Uhr, werden in der Amalienstraße Nr. 47, im zweiten Stock, wegen Wegzug einer freiwilligen Versteigerung gegen Baarzahlung ausgesetzt: zwei Kanapee, 1 Sekretär, 3 Chiffoniere, 4 Bettladen, 6 gepolsterte Stühle und Armsessel mit Stickerei, 1 ovaler Theetisch, 1 Waschtisch, 1 Pendule mit Mechanik, Spiegel in Goldrahm, Stühle, Tische, Küchenschrank, 2 Paar lange Fenstervorhänge, Fass- und Wandgeschirr und sonstiger Hausrath.

Aus-Auftrag:

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

(2) C. B. Nr. 866. H. B. Nr. 37. [Hausversteigerung.] Mittwoch den 24. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird auf den Antrag des Herrn Hofhutmachers Jakob Kessler dessen zweistöckiges Wohnhaus in der Langenstraße Nr. 92, einerseits Erbprinzenwirth Hofmann, andererseits Handelsmann K. A. Levis, auf dem unterzeichneten Bureau aus freier Hand einer zweiten und letzten Versteigerung ausgesetzt, und bei annehmbarem Gebot sogleich für eigen zugeschlagen; wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Steigerungsbedingungen zur gefälligen Einsicht aufliegen.

Karlsruhe den 17. Juli 1850.

Kommissionsbureau und Auktionsanstalt
von W. Kölle.

Kasernenstraße Nr. 7.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 43 ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, von denen 3 vornenheraus, Alkof, Küche, Antheil am Waschhaus, Speicherkammer und Holzremise, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 9 ist im Hinterbau eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, mit der Aussicht in den Garten, Küche, 2 Speicherkammern, Zugehör und Garten sogleich oder bis den 23. Oktober zu vermieten.

Herrenstraße (neue) Nr. 26, dem katholischen Kirchenplatz gegenüber, ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Speicherkam-

mer, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus, auf Verlangen ein Theil vom Garten, auf den 23. Juli oder 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Herrenstraße Nr. 32 (Eck) sind drei sehr schöne Mansardenzimmerchen mit Küche und sonstigen Erfordernissen sogleich zu vermieten, und können auf Verlangen möblirt werden.

Karlsstraße Nr. 25 ist ein freundliches Logis mit der Aussicht auf den Ludwigsplatz, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu beziehen.

Langestraße Nr. 97 ist ein auf die Straße gehendes Logis, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzraum und Antheil am Waschhaus, sogleich zu vermieten. — Ebendasselbst sind einige möblirte Zimmer zu vergeben.

Langestraße Nr. 130, nächst der Hof-Apotheke, ist ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, an einen ledigen Herrn auf den 1. August zu vermieten.

Langestraße Nr. 231, in der Nähe vom Mühlburgerthor, ist eine elegante Wohnung im obern Stock, bestehend in 9 Zimmern und Salon mit allen dazu geeigneten Erfordernissen, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten; auch kann Stalung dazu gegeben werden nebst Zutritt in den Garten. Näheres im untern Stock.

Lyceumsstraße Nr. 3 ist im 3. Stock ein Logis von 5 Zimmern, auch können 2 Mansardenzimmer dazu gegeben werden, nebst allen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

Schlachthausstraße Nr. 5 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Holzstall, Speicherkammer, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Auskunft Amalienstraße Nr. 65 im Hinterhaus.

Spitalstraße Nr. 34 ist der zweite Stock, bestehend in 8 bis 10 Zimmern mit Alkof, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzplatz nebst gemeinsamem Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Spitalstraße Nr. 50, dem Palais gegenüber, ist in der bel-étage ein elegant möblirtes Zimmer sogleich oder bis 1. August zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 43 sind sogleich oder bis 23. Oktober 2 schöne Logis im ersten und im zweiten Stock mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 15 ist Stallung für 5 Pferde, Remise und Bedientenzimmer sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst.

Waldhornstraße Nr. 34 sind im 2. Stock 2 Zimmer, Alkof, Küche nebst allem Zugehör; sodann im 3. Stock, hintenhin, 2 Zimmer nebst Küche, und im untern Stock ein Laden mit 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör und können sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden. Das Nähere Waldhornstraße Nr. 15 im Hinterhaus.

Waldstraße Nr. 56 ist im untern Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkof und Küche nebst 2 Speicherkammern, Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23.

Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Zirkel (äußerer) Nr. 5 ist der zweite Stock, bestehend in 6 sehr geräumigen Zimmern und den übrigen Erfordernissen, sogleich oder bis 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres innerer Zirkel Nr. 6.

Im v. Haber'schen Hause ist zu vermieten: auf den 23. Juli d. J. ein Logis zu ebener Erde, in die Bähringerstraße gehend, bestehend in 3 Zimmern und einem Alkof.

Im gemeinschaftlichen Haus der Stemmernmann's Erben, Karl-Friedrichstraße, Rondelet Nr. 24, ist im dritten Stock eine freundliche Wohnung von 7 Zimmern, Speicherkammer, Speicher und gemeinschaftlichem Trockenspeicher nebst allen Erfordernissen bis 23. Oktober zu beziehen. Zu erfragen bei E. Schönherr, Hoffmeister, Langestraße Nr. 45, der polytechnischen Schule gegenüber.

Auf den 23. Oktober ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller und Holzremise. Näheres Waldstraße Nr. 10.

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im 3. Stock ein Logis von 5 Zimmern, Küche, Keller und Kammer u. auf den 23. Oktober zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ein schöner Laden nebst Wohnung ist unter billigen Bedingungen, sogleich oder später beziehbar, Langestraße Nr. 26 zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 58 ist ein Laden sammt Wohnung nebst Zugehör bis den 23. Juli zu äußerst billigem Preis zu vermieten; auch kann der Laden und das Zimmer, einzeln oder zusammen, monatweise billigt abgegeben werden.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine kleine Familie sucht bis den 23. Oktober eine Wohnung von 2 geräumigen oder 3 kleinern Zimmern, oder auch von 2 Zimmern, Alkof, Küche und sonstigen nöthigen Erfordernissen. Wer solche zu vermieten wünscht, beliebe seine Adresse gefälligst schriftlich abzugeben im Kontor dieses Blattes.

(1) [Wohnungsgesuch.] In einem freundlichen, nicht zu sehr entlegenen Theile der Stadt wird auf den 1. September für eine kleine Familie eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Von wem? ist im Kontor dieses Blattes zu erfahren, woselbst Anträge bis nächsten Montag Mittag abgegeben werden wollen.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen von 16 bis 18 Jahren zu 2 Personen in Dienst gesucht, das gegen anständiges und sittliches Betragen eine gute Behandlung zu erwarten hat, und könnte sogleich eintreten. Näheres Herrenstraße Nr. 58 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das gut kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich einen Dienst. Näheres kleine Spitalstraße Nr. 12.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von 15 Jahren sucht sogleich einen Dienst, bei Kindern oder als Kaufmädchen. Näheres Hirschstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das kochen, nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen, auch gute Zeugnisse aufweisen und sogleich eintreten kann, wünscht bei einer hiesigen Familie eine Stelle zu erhalten. Näheres neue Kronenstraße Nr. 30 vornenheraus.

➤ Eine gerichtliche Pfandurkunde über 500 fl. im Orte Liebolsheim wird gegen baare Zahlung umzutauschen gesucht. Näheres Blumenstraße Nr. 11 im zweiten Stock.

➤ Für ein hiesiges Kontor wird ein junger Mann als Ausläufer gesucht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Hausverkauf.

In schönster Lage der Stephaniensstraße ist ein Haus mit Garten um billigen Preis aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt das Kontor dieses Blattes.

➤ In der Akademiestraße Nr. 3 ist ein Kanapee mit 6 Sesseln und ein Schreibtisch zu verkaufen.

➤ In der Waldhornstraße Nr. 55 sind ein Paar Zugschweine zu verkaufen.

➤ Es wird ein gut gespieltes Klavier zu miethen gesucht. Näheres Amalienstraße Nr. 71 zu ebener Erde.

➤ Ein Pianoforte von 6 Oktaven, gut erhalten, ist zu vermieten. Das Nähere neue Waldstraße Nr. 46 zu ebener Erde.

Privat-Bekanntmachungen.

Da ich auf meine Aufforderung keine Zahlung erhalten, sehe ich mich genöthigt, weitere Schritte zu thun.

Kupferschmied **Becker's** Wittwe.

Kaffee-Surrogat.

Von dem bekannten guten Kaffee-Surrogat ist wieder eine frische Sendung angekommen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Conradin Haagel.

Von dem rühmlichst bekannten holländischen Rauchtobak (Vortorico) à 6 kr. per 1/4 U Paquet mit Nachricht ist wieder eine Sendung eingetroffen, den ich wie noch viele abgelagerte feine Sorten zur Abnahme bestens empfehle.

Karl Haußer,

dem Bürgerverein gegenüber.

Logisveränderung u. Empfehlung.

Hiedurch beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich meine Wohnung, Langestraße Nr. 134, ver-

lassen und solche in derselben Straße Nr. 118, dem Pariserhof gegenüber, bezogen habe. Ich erlaube mir bei dieser Gelegenheit mein ganz nach Pariser Façon wohl assortirtes Schuh- und Stiefellager, sowohl für Herren als auch für Damen und Kinder, empfehlend in Erinnerung zu bringen; auch glaube ich mit Recht auf meine selbstverfertigten Gummischuhe aufmerksam machen zu dürfen, da solche keinem andern schon so oft in diesem angepriesenen fremden Fabrikat weder an Güte noch im Ansehen nachstehen, und es werden auch letztere bei mir dauerhaft reparirt; bei Zusicherung prompter und billiger Bedienung bittet um wohlgeneigte Aufträge ergebenst

Jakob Kling, Schuhmachermeister.

Daguerreotyp-Porträts

in allen Größen

(auch für Spangen, Brochen, Ringe, Medaillons etc.) werden von dem Unterzeichneten bei jeder Witterung und zu mäßigen Preisen gefertigt.

Porträts sind bei dem Unterzeichneten, sowie bei Herrn Vergolder Ziegler zur Ansicht aufgestellt.

L. Kaupp,

Ritterstraße Nr. 4,

der Müller'schen Hofbuchhandlung gegenüber.

Bei **Müller & Gräff** sind nachstehende Bücher zu haben:

	fl. kr.
Spearman, englische Sprachlehre	— 54
Rothwell, The English-Reader	— 30
Schöbler, Buch der Natur, allen Freunden der Naturwissenschaft	1 36
Eisenlohr, Lehrbuch der Physik, 4. Auflage mit 12 Tafeln	2 —
Motte, neues Wörterbuch, französisch-deutsch und deutsch-französisch	2 42
Mouffreau, oeuvres choisies	— 24
Schreiber, Arithmetik für die Gewerbeschulen des Großherzogthums Baden	— 48
Bega, Mathematik, 2. Band, die theoretische und praktische Geometrie	4 —
Ideler und Motte, Handbuch der französischen Sprache und Literatur	— 48
Kärcher, Mythologie	— 18
Ederle, Naturlehre, für die Jugendlehrer bearb.	— 30
Schweins, Größenlehre, systematisch bearbeitet	— 36
Liebler, deutsche Geschichte	— 15
Schiller's Gedichte, 1. und 2. Theil	1 36
und	1 12
Bürger's Gedichte	1 12
Badisches Bürgerbuch	— 48
Nugent, Dictionnaire français-anglais et anglais-français	1 24
Hufeland, die Kunst, das menschliche Leben zu verlängern	— 36
Pöppe's populäre Mathematik, mit 16 Steintaf.	2 24
Pöppe's technologisches Universalhandbuch für das gewerbtreibende Deutschland, 2 Theile	4 —
Lerikon von Baden	3 30
Weber's Fremdwörterbuch	2 —
	fl. kr.

Rheinwasserwärme
auf der Maximiliansaue,
am 18. Juli.
Morgens 6 Uhr 16, Abends 6 Uhr 16 Grad.
Philipp Burkart, Rheinbadwirth.

Alb-Wasserwärme
am 18. Juli: 16 Grad.

Sonntag den 21. Juli.

Trompeten-Konzert,
ausgeführt vom Musikchor des Königl. preuß.
3. Husaren-Regiments
im Hirsch in Ettlingen.
Anfang 3 1/2 Uhr.
Wozu höflichst einladet
Schmidt.

Museum.

Heute, Samstag den 20. d. M., Abends 6 Uhr,
wird wie bisher das Musik-Corps des Königlich
preuß. 3. Husaren-Regiments bei günstiger Witte-
rung im Garten spielen, und während der Pause
wird sich das Sängercorps des Königl. preuß. 28.
Infanterie-Regiments hören lassen.
Karlsruhe den 20. Juli 1850.
Die Kommission.

Gintracht.

Samstag den 20. Juli findet von Abends 6 Uhr
an bei günstiger Witterung Gartenmusik und Tanz-
unterhaltung statt.
Das Comite.

Schützengesellschaft.

(Karlsruhe). Sonntag den 21. dieses findet ein
Entenschießen statt, der Schuß à 6 kr., wozu wir
die Schießliebhaber freundlichst einladen.
Der Verwaltungsrath.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 34 vom 19. Juli 1850 enthält:

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr.
Königl. Hoheit des Großherzogs.**

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
gnädigst bewogen gefunden, durch höchsten Befehl vom 4.
Juli d. J. den pensionirten Oberstleutnant v. Theobald
zu reaktiviren und, unter gleichzeitiger Eintheilung in die
aktive Suite, zum Mitglied des Kriegsministeriums zu er-
nennen, und unter dem 6. Juli d. J. gnädigst geruht, die
Stelle eines Mitglieds des Schiedsgerichts der provisorischen
Union dem Oberhofgerichtsrathe Freiherrn Friedrich von
Wichmar zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
ferner gnädigst bewogen gefunden, unter dem 7. Juli d. J.
den im zeitweiligen Ruhestand befindlichen Oberstleutnant
Köbel zu reaktiviren und demselben unter Veretzung zur
aktiven Suite die Zeughausdirektion in Karlsruhe zu über-
tragen; den Hauptmann zweiter Klasse Heusch zum Haupt-
mann erster Klasse, den Oberleutnant Schellenberg,
unter Entbindung von dessen bisheriger Funktion als pro-
visorischer Zeughausdirektor und unter Bezeugung Höchstherr

besondern Zufriedenheit mit dessen Diensthührung, zum
Hauptmann zweiter Klasse, den Leutnant Rückert zum
Oberleutnant, sämmtliche in der Artillerie, zu ernennen; dem
auf sein unterthänigstes Ansuchen entlassenen Oberleutnant
Eduard v. Lingg von der Reiterei den Charakter als Ritt-
meister, mit der Erlaubniß zum Tragen der Uniform von
der Suite der Reiterei, zu ertheilen; unter dem 11. Juli
den Oberstleutnant und Kommandeur des ersten Reiterregi-
ments, Prinz Friedrich von Baden, Großherzogliche
Hoheit, zum Obersten, und den Major und Kommandeur
des Artillerieregiments, Ludwig, zum Oberstleutnant zu
befördern; den Amtmann Gottfried v. Dusch zum Mini-
sterialassessor bei dem Ministerium des Innern, den Bi-
bliotheksekretär Dr. Sachse zum Bibliothekar an der Uni-
versität Heidelberg zu ernennen, und die erledigte katholische
Pfarrei Kuchlinsbergen dem Pfarrer Häselin in Kirch-
hofen zu übertragen.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der
Ministerien.**

Den Gütertransport auf der großherzoglichen Eisenbahn,
hier insbesondere die Ermäßigung der Eisenbahnfracht-
taxen für inländisch erzeugtes Eisen betreffend.
Die Namensänderung des Isaac Westheimer von Mann-
heim betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 21. Juli. 83. Abonnementsvor-
stellung. Erste Abtheilung. **Der Verschwen-
der.** Original-Zaubermärchen mit Gesang und
Tanz in 3 Abtheilungen von Fr. Raimund. Musik
von Kreuzer. Herr Wallner vom k. deutschen
Hoftheater in St. Petersburg den Valentin als
erste Gastrolle.

Montag den 22. Juli. 84. Abonnementsvor-
stellung. **Scenen aus Staberls Reise-
abenteuer in Frankfurt und München.**
Posse von Director Carl. Diefem folgt: **Der
verwünschte Prinz.** Lustspiel in 3 Akten
von Plöz. Herr Wallner den Staberl u. Wil-
helm als zweite Gastrollen.

Frankfurter Börse am 18. Juli 1850.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisdor	11	6	Gold al Marco	382	—
Pistolen	9	52 1/2	Preussische Thaler	1	45 1/2
ditto Preuss.	9	56	5 Franken Thaler	2	21
Holl. 10 fl. Stücke	9	53	Hochhaltig - Silber	24	32
Rand-Ducaten	5	39			
20 Franken-Stücke	9	36	DISCONTO	2 1/4	0/0
Engl. Sovereigns	11	58			

**Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.**

19. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	+ 14	27" 9,5'''	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 18 1/2	27" 10'''	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 21	27" 9,5'''	"	"

Eisenbahnfahrten.

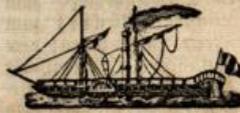
Sommerdienst, vom 1. Mai 1850 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim,	Richtung nach Rastatt, Baden, Of- fenburg, Freiburg, Efringen, Basel.
5 Uhr 30 Min. Morgens,	6 Uhr — Min. Morgens,
8 " 55 " "	8 " 45 " "
12 " 45 " Nachm.	12 " 15 " Nachm.
3 " 30 " "	3 " 40 " "
6 " 40 " Abends.	6 " 10 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim etc.	Richtung von Basel, Freiburg etc.
8 Uhr 31 Min. Morgens,	8 Uhr 45 Min. Morgens,
12 " 4 " Nachm.	12 " 34 " Nachm.
3 " 30 " "	3 " 20 " "
5 " 59 " Abends,	6 " 32 " Abends,
9 " 3 " "	9 " 31 " "



Nachricht für Auswanderer nach Amerika. Regelmäßige Postschiffe zwischen Havre und New-York.

Die Abfahrten der 12 regelmäßigen Postschiffe zwischen **Havre** und **New-York** sind auf den **9.**, **19.** u. **29.** jeden Monats, das ganze Jahr hindurch, festgesetzt; in nächster Zeit gehen ab:

am 19. Juli das Postschiff	St. Nicolas	von 800 Tonnen,	Kapitän Eveleigh.
" 29. " " "	Gallia	" 1200 "	" Richardson.
" 9. August das " "	Zürich	" 900 "	" Thompson.

„Das Postschiff“ **Gallia** hat eine vorzüglich eingerichtete **2. Kajüte**, für welche Passagiere zu den billigsten Preisen angenommen werden.

Die Vorzüge dieser ausgezeichneten Postschiffe vor **allen andern Fahrgelegenheiten** bestehen in der **Sicherheit und Kürze ihrer Ueberfahrten**, sowie in ihrer **bequemen inneren Einrichtung**.

Die Auswanderer werden von Mannheim bis Havre durch zuverlässige Kondukteure begleitet **und die Preise sind bedeutend ermäßigt**.

Wer übrigens sicher sein will, wirklich auf eines der bezeichneten Postschiffe zu kommen, muß ausschließlich mit uns oder unseren Agenten akkordiren, da für diese Postschiffe sonst Niemand Verträge abschließen kann.

Mainz, im Mai 1850.

Spezial-Agentur der regelmäßigen Postschiffe zwischen Havre und New-York.

Chrystie, Heinrich & Comp.

In Karlsruhe ertheilt nähere Auskunft und nimmt Auswanderer an der Agent:

Julius Geisendörfer,

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Mesmer, Oberamtmann v. Eppingen. Hr. Bildhäuser, Obergerichtsadvokat v. Offen- burg. Hr. Helmler, Rent. v. Wien. Hr. Streich, Kaufm. v. Koblenz. Hr. Schück, Kfm. v. Mannheim.

Englischer Hof. Hr. Book-Bookley, Rent. m. Bed., Hr. Dundas, Hr. W. Bookley, Hr. Cecil Bookley, Miss Bookley u. Hr. Hodges, Rent. a. England. Herr Stolz, Rent. m. Gat. v. Neapel. Hr. Kemp, Rent. m. Gat. von Raffelstein. Hr. Göber, Gastg. v. Düsseldorf. Hr. Völter, Kfm. v. Viberich. Hr. Offenland, Rent. v. Baden. Herr Ritter, Kfm. v. Köln. Hr. Lenz, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Brenner, Kfm. v. Baden. Hr. Hieronimus, Kfm. v. Elber- feld. Hr. Dyppeheim, Kfm. v. Frankfurt. Herr Schmidt, Kfm. v. Schweinfurt. Hr. Loustau, Kfm. v. Genf. Fräul. v. Mayer m. Bed. v. Paris.

Erbprinzen. Hr. v. Alys, Rent. m. Gat. v. Zürich. Hr. Glamm, Ingenieur v. Aachen. Herr Müller, Advokat m. Gat. von Halle. Herr Bayer, Hofgerichtsadvokat von Bruchsal. Hr. Cantador, Kfm. v. Köln. Hr. Berger, Kfm. v. Mannheim. Hr. Lange, Part. m. Gat. von Duisburg. Hr. Nadelisse, Rent. m. Fam. u. Bed. a. Schottland. Hr. Dyrsen, Part. v. Riga. Hr. Bauenthal, Kfm. v. Lenney. Hr. Krez, Kfm. v. Gernsbach.

Goldener Adler. Herr Schmidt und Herr Trüb, Gemeinderäthe v. Freiburg. Hr. Schmidt, Kfm. v. Mann- heim. Fr. Englert v. Rappena. Hr. Weibracht, Part. v. Wimpfen. Hr. Schwarz, Bürgermeister v. Bischweier.

Goldenes Kreuz. Mad. Zäpfel mit Schwester von Straßburg. Hr. v. Asbrand, Rent. von Mannheim. Hr. Burgin, Prof. v. Frankfurt. Hr. Scheffer-Boschaut, Part. v. Elberfeld. Hr. Barg, Rent. v. Frankfurt. Hr. Reinau, Rent. v. Lörrach. Hr. v. Pamel, Oberstleutnant v. Stutt- gart. Hr. Roque, Rent. v. Paris. Hr. Legrand, Fabr. m. Fam. u. Bed. v. Bandstade. Hr. Eichhorn, Rent. von Bertheim.

Goldener Ochse. Herr Vangenmacher, Kunstgärtner

m. Gat. v. Ulm. Hr. Schulz, Pfarrer v. Ebingen. Herr Höflich, Kaufm. v. Viberich. Hr. Baron v. Loe, k. preuß. Leutnant v. Berlin. Hr. Mayerhof, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bignon, Part. von Straßburg. Herr v. Broullard, Rent. v. Orleans. Hr. Haller, Part. v. Stuttgart.

König von Preußen. Hr. Stark, Fabr. v. Pforz- heim. Hr. Körber, Weinhdl. v. Merzheim.

Pariser Hof. Hr. Lejeune, Rent. m. Fam. v. Bou- longe. Hr. Weisenberger, Pfarrer von Griesheim. Herr Strauß, Kfm. v. Mannheim.

Ritter. Hr. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hamm, Kfm. v. Kitzingen. Hr. Niff, Kfm. u. Mad. Niff m. Fam. v. Nancy. Hr. v. Gilmann u. Hr. Gramm, Oberleutnant v. Baden. Hr. Worscht u. Dr. Jamm, Mühlenbesitzer v. Lahr. Hr. Scheidter u. Hr. Kettner, Part. v. Stuttgart.

Römischer Kaiser. Hr. Müller, Kfm. von Leimen. Hr. Kapferer, Rent. v. Freiburg. Hr. Mutter, Bürgermstr. v. Kuswyl. Hr. Doll, Pfarrer v. Ichenheim. Hr. König, Kfm. v. Erlangen. Hr. Euler, Part. m. Gat. von Würz- burg. Hr. Höhrenbach, Part. v. Luzern. Hr. v. Neudronn, Hauptmann v. Mannheim. Herr Ruf, Part. v. Frankfurt. Hr. Ernst, Part. v. Erfurt. Hr. Kirchner, Part. mit Gat. v. Straßburg.

Zähringer Hof. Hr. Zangenberg, Kfm. v. Krefeld. Hr. Kümmlmann, Kfm. v. Chemnitz. Hr. Dienger, Kfm. v. Ettenheim. Hr. Mayer, Kfm. v. Kenzingen. Hr. von Grohmann, l. preuß. Husarenoffizier v. Posen. Hr. Koch, Kfm. m. Tochter v. Augsburg. Hr. Brenner, Partik. mit Gat. daher. Hr. Baron v. Campen, Rittergutsbesitzer mit Gat. v. Braunschweig. Hr. Schmidt, Arzt von Freiburg. Hr. Fischer, Kfm. v. Stuttgart. Herr Eimer, großh. bad. Konsul v. Neuorleans. Mad. u. Fr. Eimer v. Lahr. Hr. Bonfard, Gelehrter v. Basel. Mad. Pfeiffer m. Fam. von Stuttgart. Fr. Rouf v. Freiburg.

In Privathäusern.

Bei geh. Regierungsrath Kern: Fr. v. Krafft v. Schall- stad. — Bei Kassier Wielandt: Frau Defan Herrr Wwe. v. Bruchsal. — Bei Partik. Schmidt: Fräul. Schäfer von Rheinfischhofheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.